

Seat sucht seine besten After-Sales-Mitarbeiter

„Zeigen Sie, was in Ihnen steckt“: Unter diesem Motto kämpften After-Sales-Mitarbeiter aus Seat-Autohäusern bei der diesjährigen bundesweiten Meisterschaft um den Einzug ins internationale Finale. Die Erstplatzierten in jeder der acht Berufsgruppen (außer „Gebietsleiter“ und „Azubis Mechatroniker“) werden Seat Deutschland bei der Weltmeisterschaft der Marke im Frühjahr 2013 in Sitges vertreten.

Vertriebs- und Serviceleiter Kristian Kremer zeichnete jetzt die Sieger in der Hamburger Seat-Serviceakademie aus und beglückwünschte die Teilnehmer zu ihren ausgezeichneten Leistungen.

In der Qualifizierungsrunde im Juli waren 25 Fragen zur Marke und zum Fachwissen der Bewerber gestellt worden. Die jeweils drei besten Vertreter aus den antretenden Berufsgruppen durften dann am deutschen Finale in Hamburg teilnehmen. Im Praxis-Test zeigten die Kandidaten, wie gut sie ihr Metier beherrschen. So galt es beispielsweise, am Fahrzeug eingebaute Fehler vor der Kundenauslieferung zu entdecken, Fehlfunktionen präzise zu diagnostizieren oder farbecht, schnell und perfekt mit einer möglichst bedarfsgerecht angemischten Farbe nachzulackieren.

Beim internationalen Finale im kommenden Frühjahr treten die deutschen Sieger gegen ihre Kollegen aus allen Seat-Märkten an. Da für die Azubis kein internationaler Wettbewerb ausgerichtet wird, erhält Gewinner Benjamin Rohr stattdessen einen Sachpreis. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Teilnehmer des interantionales Finales. v.l.n.r. Matthias Lass, Thomas Klee, Toralf Zimmer, Benjamin Rohr, Marten Brandes, Axel Grahn, Lars Gerhardt, Markus Schuhmacher, Reinhard Terwedow, Sebastian Posch, Reiner Winter, Markus Reichel, Marco Gansert, Martin Eichler, Martin Heuser, Tobias Zehe, Manuel Lutz, Kathrin Lutz und Reiner Baumgärtner.